

Seitenbau

Neues Release von Social OfficeNet

[9.5.2023] Die Social-Intranet-Lösung Social OfficeNet steht in einer neuen Version bereit. Die Software, die unter anderem im Social Intranet des Bundes genutzt wird, können Bundesbehörden lizenzkostenfrei nutzen.

Das Software-Unternehmen Seitenbau stellt das aktuelle Release 7 der Wissensmanagement- und Kollaborationslösung Social OfficeNet (SON) bereit. Die bundeseigene Software kommt laut Hersteller aktuell bei mehr als 40 Behörden aus Bund, Ländern und Kommunen zum Einsatz und dient auch als Basis für das Social Intranet des Bundes (SIB-Portal). Release SON R7 verfüge über eine Reihe neuer Funktionen, darunter ein dynamisches Organigramm, die verbindliche Meldung mit Lesebestätigung, eine vollständig erneuerte Kommentar- und Forenfunktion, personalisierbare Apps und Links sowie einen Gültigkeitsdienst zur Sicherstellung der Aktualität aller Inhalte.

Das SIB-Portal und SON setzen nach Angaben von Seitenbau wichtige Anforderungen der Politik an Software-Lösungen für die Verwaltung um. So ermöglichen die Lösungen etwa die agile Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen und die Software-Entwicklung nach dem EfA-Prinzip. Möglich sei auch die Wissensvernetzung innerhalb einer Behörde sowie mehrerer Behörden untereinander; damit würden die interne Digitalisierung sowie der Kulturwandel unterstützt. Durch eigene Product Ownership und den konsequenten Einsatz von Open-Source-basierter Software sei die digitale Souveränität gewährleistet. Zudem bestehe weitestgehende Barrierefreiheit.

Interessierten Einrichtungen des Bundes steht Social OfficeNet auch in der aktuellen Version lizenzkostenfrei zur Verfügung. Da Seitenbau Rahmenvertragspartner ist, können Demo-Zugänge und Präsentationen direkt dort angefragt werden. Das Unternehmen ist mit SON R7 auch beim Zukunftskongress Staat & Verwaltung vom 19. bis 21. Juni 2023 in Berlin vertreten. *(sib)*

<https://www.seitenbau.com/social-officenet>

Stichwörter: Portale, CMS, Seitenbau, SON, SIB-Portal, Intranet, Wissensmanagement

Quelle: www.kommune21.de